

Votiv

EMK/5.231



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus braun eingefärbtem, künstlichem Wachs gefertigte Votiv stellt einen Arm dar. Der leicht gebogene, sich nach unten hin verdickende Wachsstrang, wahrscheinlich eine gezogene Kerze, läuft in ein flachgedrücktes, die Hand darstellendes Ende aus. Die Finger sind durch Rillen voneinander abgesetzt. Am oberen Ende ist der Docht der Kerze aus Baumwollschnur eingearbeitet.

Das Votiv wurde 1993 vom Wachszieher Petros Pitsillidis in Limassol erworben.

Das Exvoto ist leicht bestoßen.

H: 50,5 cm

Objektklasse

Wachsvotiv
eingedrückt (Wachs)

Hersteller/in

Pitsillidis, Petros

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Limassol

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Künstliches Wachs

Baumwollschnur

Technik

gezogen (Wachs)

Abbildung

Arm

Hand

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 217.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus Wachs publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.231

Braunes Wachs, Arm, leicht gebogener, nach unten dicker werdender, flachgedrückter Wulst, Fingerzwischenräume und -nägel wurden eingekerbt; H 50,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Wachs und zu Kerzen finden Sie hier.](#)